

## Sachs · Leitfaden Außenwirtschaft

Rudolf Sachs

# Leitfaden Außenwirtschaft

5. Auflage

**SPRINGER FACHMEDIEN  
WIESBADEN GMBH**

**Sachs, Rudolf:**

Leitfaden Aussenwirtschaft / Rudolf Sachs. – 5. Aufl.

ISBN 978-3-409-61006-3    ISBN 978-3-663-14762-6 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-663-14762-6

1. Auflage 1971
2. Auflage 1973
3. Auflage 1984
4. Auflage 1985
5. Auflage 1990

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1990

Ursprünglich erschienen bei Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH,  
Wiesbaden 1990

Die 1. und 2. Auflage ist unter dem Titel „Grundriß der Außenwirtschaft“ erschienen.

Lektorat: Brigitte Stolz-Dacol



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Satzstudio RESchulz, Dreieich-Buchsschlag

ISBN 978-3-409-61006-3

# Vorwort

Der Außenhandel ist für die Bundesrepublik Deutschland lebensnotwendig: Die zweitgrößte Handelsnation der Welt erwirtschaftet rund ein Drittel ihres Sozialprodukts im Außenhandel. Unsere Exportabhängigkeit ist damit größer als die irgendeines anderen Staates. Das ist Chance und Risiko zugleich.

Eine Betätigung auf Auslandsmärkten verspricht den Betrieben zusätzlichen Umsatz und breitere Risikostreuung. Das Auslandsgeschäft ist allerdings ein Bereich, der spezielle Kenntnisse erfordert und erhöhte Gefahren mit sich bringt. Kleine und mittlere Betriebe stehen dabei häufig vor noch größeren Schwierigkeiten als Großunternehmen.

Das vielzitierte Informationsdefizit des mittelständischen Unternehmens beginnt bereits bei den Problemen der Exporttechnik. Die vorliegende Ausarbeitung wendet sich deshalb vor allem an denjenigen mittelständischen Betrieb, der Außenhandel betreiben möchte. Darüber hinaus ist sie aber auch für den Studenten der Wirtschaftswissenschaften gedacht, der sich über die Theorie hinaus mit der Praxis des Außenhandels vertraut machen möchte.

Angefangen von möglichen Einstiegshilfen in das internationale Geschäft bis hin zu Detailfragen der Vertragsgestaltung, den Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie den erforderlichen Warenbegleitpapieren, ergänzt durch Hinweise bei der Speditiousabwicklung und Hintergrundinformationen über internationale Wirtschaftsorganisationen, bietet der vorliegende Leitfaden einen umfangreichen Überblick über die gesamte Palette des Außenwirtschaftsverkehrs. Dem mittelständischen Betrieb wird damit das „Gewußt-wie“ zur Erschließung von Auslandsmärkten geboten — der Lernende erhält praxisnahe Denkanstöße für seine spätere Tätigkeit im Exportgeschäft.

Dipl.-Kfm. Ottmar Schneider  
Leiter der Abteilung Außenwirtschaft  
der Industrie- und Handelskammer  
für München und Oberbayern

## **Einleitung zur 5. Auflage 1989**

Die vollständig überarbeitete 5. Auflage berücksichtigt die neuesten Entwicklungen, vor allem die inzwischen eingetretenen Änderungen in den Bereichen Außenwirtschafts- und Zollrecht (z.B. Einführung des Einheitspapiers und des Harmonisierten Systems) sowie die für 1992 geplante Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes.

Erstmals sind auch Grafiken in das Buch aufgenommen worden. Der Autor dankt an dieser Stelle allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben. Herrn Zolloberamtsrat Siegfried Pawlitza schuldet er besonderen Dank für seine Hilfe bei der Aktualisierung der Kapitel IX, XVIII und XIX.

München, Februar 1989

Rudolf Sachs

## **Einleitung zur 4. Auflage 1985**

Die zahlreichen Änderungen, die sich auf außenwirtschaftlichem Gebiet ergeben haben, machten eine völlige Neubearbeitung des erstmals 1971 unter dem Titel „Grundriß der Außenwirtschaft“ erschienenen Buches erforderlich. Bei dieser Bearbeitung wurde auch der Kreis der behandelten Themen erweitert, so daß jetzt ein noch vollständigerer Überblick über das Gebiet der Außenwirtschaft gegeben wird.

Das Buch wendet sich sowohl an den Praktiker als auch an den Lernenden. Da es sich sehr eingehend mit der Technik der Exportabwicklung befaßt, dürfte es besonders mittelständischen Betrieben, die Zugang zu ausländischen Märkten suchen, nützliche Hinweise geben. Natürlich können im Rahmen dieses Buches nur generelle Informationen vermittelt werden; betriebsspezifische Probleme sind mit den Industrie- und Handelskammern, den Banken und den jeweils sonst in Frage kommenden Stellen zu klären.

Dem Lernenden bietet das Buch eine knappe, aber umfassende Darstellung der Außenwirtschaft in gemeinverständlicher Form. Es eignet sich daher als Arbeitsunterlage für den wirtschaftskundlichen Unterricht an Schulen, für die betriebliche Aus- und Weiterbildung sowie für das Selbststudium. Außerdem gibt das Buch Studenten der Wirtschaftswissenschaften die Möglichkeit, sich mit der Praxis der Außenwirtschaft vertraut zu machen.

Mein besonderer Dank gilt der Außenwirtschaftsabteilung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (Herrn Dipl.-Kfm. Schneider, Herrn Dr. Krempl, Herrn Dipl.-Volksw. Finkenwirth, Herrn Dipl.-Volksw. Hoeckle und Frau Dipl.-Kfm. Schifferer), Herrn Assessor Ofczarek von der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank und Herrn Zollamtsrat Pawlitza von der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalt in München, die mich bei meiner Arbeit mit Rat und Tat unterstützt,

Teile des Manuskripts durchgesehen und wertvolle Verbesserungsvorschläge gemacht haben. Dank schulde ich auch Herrn Dr. Donnerstag von der Bayerischen Vereinsbank, Frau Kunzmann von der Deutschen Bank, Filiale München, Herrn Ministerialrat Marin und Herrn Regierungsdirektor Hahn im Bundesministerium der Finanzen, Herrn Professor Dipl.-Phys. Mielke vom Institut für Export-Verpackung an der Fachhochschule Hamburg sowie den nachstehend aufgeführten Stellen, die mir freundlicherweise Informationen und Unterlagen zur Verfügung gestellt haben:

AKA Ausfuhrkreditgesellschaft mbH, Frankfurt am Main; Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft, Köln; Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Basel; Bundesstelle für Außenhandelsinformation, Köln; Deutsche Gruppe der Internationalen Handelskammer, Köln; GATT-Sekretariat, Genf; Heller Factoring Bank, Mainz; Hermes Kreditversicherungs-AG, Außenstelle München; International Bank for Reconstruction and Development, Washington, D.C.; Kreditanstalt für Wiederaufbau und Privatdiskont-AG, beide Frankfurt am Main.

München, Februar 1984

Rudolf Sachs

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Allgemeine Übersicht</b> .....	1
1. Definition des Begriffs „Außenwirtschaft“ .....	1
2. Außenhandel .....	1
3. Dienstleistungsverkehr .....	2
4. Kapitalverkehr .....	3
5. Handel mit EG-Staaten und innerdeutscher Handel .....	3
<b>II. Handels- und Zahlungsbilanz</b> .....	7
1. Handelsbilanz .....	7
2. Zahlungsbilanz .....	7
3. Zahlungsbilanzgleichgewicht .....	9
4. Aufstellung der Zahlungsbilanz und statistische Quellen .....	9
5. Terms of trade .....	11
<b>III. Absatz- und Beschaffungsformen; Warenbörsen</b> .....	13
1. Indirekter und mittelbarer Export .....	13
2. Exporthändler und Exportvertreter .....	13
3. Direkter Export .....	14
a) Exportabteilung .....	14
b) Exportgemeinschaften .....	14
c) Absatzmittler im Direktexport .....	15
4. Auslandsniederlassungen .....	16
5. Fertigung im Ausland und Kooperation .....	16
a) Eigenfertigung .....	16
b) Lizenzfertigung .....	17
c) Kooperation .....	18
6. Indirekter und mittelbarer Import .....	18
7. Importhändler .....	19
8. Direkter Import .....	19
9. Makler .....	20
10. Auktionen .....	20
11. Warenbörsen .....	21
<b>IV. Marktforschung, Werbung; Messen und Ausstellungen</b> .....	23
1. Markterkundung und Marktforschung .....	23
2. Auslandswerbung .....	24
3. Messen und Ausstellungen .....	25
4. AUMA .....	26

<b>V. Einrichtungen im Dienste der Außenwirtschaft</b> .....	27
A. In der Bundesrepublik .....	27
1. Bundesstelle für Außenhandelsinformation .....	27
2. Industrie- und Handelskammern .....	27
3. Ländervereine .....	29
4. Sonstige Einrichtungen .....	29
B. Im Ausland .....	29
1. Die diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen .....	29
2. Auslandshandelskammern .....	30
3. Die Internationale Handelskammer .....	31
<b>VI. Geschäftsanbahnung, Verträge, Beilegung von Streitigkeiten; Tauschhandel</b> .....	33
A. Geschäftsanbahnung .....	33
1. Anknüpfung von Kontakten .....	33
2. Einholung von Auskünften .....	33
3. Ausschreibungen .....	34
B. Verträge .....	35
1. Vertragsabschlüsse mit ausländischen Partnern .....	35
2. Das anzuwendende Recht .....	36
a) Das Internationale Privatrecht .....	36
b) Internationales Kaufrecht .....	37
3. Gerichtsstand und Vollstreckung deutscher Gerichtsurteile im Ausland .....	37
4. Eigentumsvorbehalt .....	38
5. Haager Kaufrechtsübereinkommen und UNCITRAL-Übereinkommen .....	38
C. Beilegung von Streitigkeiten .....	39
1. Möglichkeiten der Beilegung .....	39
2. Schiedsgericht der Internationalen Handelskammer .....	40
3. Weltbank-Schiedsgerichtskonvention .....	40
D. Tauschhandel .....	41
1. Bedeutung des Tauschhandels .....	41
2. Arten von Tauschhandelsgeschäften .....	41
<b>VII. Lieferungsbedingungen</b> .....	43
1. Bedeutung der Lieferungsbedingungen .....	43
2. Incoterms .....	43
a) Incoterms 1980 .....	43
b) Wortlaut der CIF-Klausel .....	47
3. American Foreign Trade Definitions .....	50



<b>VIII. Verpackung und Markierung</b> .....	51
1. Wahl der Verpackung .....	51
2. Seemäßige Verpackung .....	51
3. Innere und äußere Verpackung .....	52
4. Korrosionsschutz .....	53
5. Paletten und Container .....	54
6. Kollo-Markierung .....	55
7. Verpackungs- und Markierungsvorschriften .....	55
<b>IX. Dokumente</b> .....	57
1. Versand- und Versicherungsdokumente, Begleit- und sonstige Papiere .....	57
2. Rechnungen .....	57
3. Ursprungs- und Präferenznachweise .....	58
a) Ursprungsregeln .....	58
b) Ursprungszeugnis .....	59
c) Präferenznachweise .....	60
4. Sonstige Begleitpapiere .....	61
5. Begleitpapiervorschriften und -vordrucke .....	61
6. Einheitspapier .....	62
<b>X. Spedition, Lagerung und Transport</b> .....	65
1. Speditionsgeschäft .....	65
2. Lagergeschäft .....	66
3. Eisenbahngüterverkehr .....	67
4. Güterkraftverkehr .....	69
5. Luftfrachtverkehr .....	69
6. Binnenschifffahrt .....	70
7. Seefrachtverkehr .....	71
a) Linien- und Trampschifffahrt, Konferenzen; Billigflaggen	71
b) Seefrachtvertrag und Schiffsmiete .....	71
c) Frachtpapiere und Frachtberechnung .....	72
8. Konnossement .....	73
9. Haager Regeln und Hamburger Regeln .....	74
10. Kombiniertes Verkehr .....	75
<b>XI. Transportversicherung</b> .....	77
1. Arten der Versicherung .....	77
2. Kaufvertrag und Versicherung .....	77
3. Versicherungsvertrag .....	78
4. Versicherungspolice und -zertifikat .....	78
5. Havarie .....	79
6. Versicherungsbedingungen .....	79
7. Verfahren bei Seeschäden .....	81

<b>XII. Zahlungsbedingungen und Zahlungsverkehr</b> .....	83
1. Festsetzung der Zahlungsbedingungen .....	83
2. Nichtdokumentäre und dokumentäre Konditionen .....	83
3. Kasse gegen Dokumente .....	85
4. Dokumente gegen Akzept .....	86
5. Abwicklung von Dokumenteninkassi .....	86
6. Wechselrembours .....	87
7. Dokumentenakkreditiv .....	87
a) Definition .....	87
b) Widerrufliche und unwiderrufliche, bestätigte und unbestätigte Akkreditive .....	88
c) Einlösung .....	88
d) Vorteile und Risiken .....	89
e) Sonderformen des Akkreditivs .....	90
f) Einheitliche Richtlinien und Gebräuche für Dokumentenakkreditive .....	91
g) Abwicklung eines unwiderruflichen und unbestätigten Dokumentenakkreditivs .....	91
8. SWIFT .....	92
9. Andere Zahlungsinstrumente .....	93
<b>XIII. Forderungseinzug; Ausfuhrisiken; Bundesdeckungen</b> .....	95
1. Einziehung von Auslandsforderungen .....	95
2. Ausfuhrisiken und Sicherungsmöglichkeiten .....	95
3. Bundesdeckungen .....	96
a) Ausfuhrleistungsgewährleistungen .....	97
b) Wechselkursdeckung .....	98
c) Bundesgarantien für Kapitalanlagen im Ausland .....	99
4. Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur .....	99
<b>XIV. Finanzierung</b> .....	101
1. Arten der Finanzierung .....	101
a) Exportfinanzierung .....	101
b) Importfinanzierung .....	102
2. Factoring .....	102
3. Privatdiskont-AG .....	103
4. Forfaitierung .....	103
5. AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH .....	104
6. Kreditanstalt für Wiederaufbau .....	105
<b>XV. Devisen und Devisenhandel; Euromärkte</b> .....	107
1. Devisen, Sorten und Valuta .....	107
2. Freier Devisenhandel und Devisenbewirtschaftung .....	107
3. Der Devisenhandel in der Bundesrepublik .....	108
4. Kursrisiko und Kurssicherung .....	109

5. Swappeschäfte .....	110
6. Devisenarbitrage .....	111
7. Euromarkt .....	111
8. Neue Finanzierungsinstrumente auf den internationalen Finanzmärkten .....	114
<b>XVI. Währungssysteme und internationale Währungsordnung .....</b>	<b>117</b>
1. Währungssysteme .....	117
2. Außenwert .....	118
3. System von Bretton Woods .....	119
4. Änderungen seit Bretton Woods .....	120
a) Sonderziehungsrechte .....	120
b) Wechselkurssystem .....	121
c) Gold .....	122
d) Kreditfazilitäten .....	122
5. Der Europäische Währungsverbund .....	123
6. Das Europäische Währungssystem .....	124
<b>XVII. Außenwirtschaftspolitik .....</b>	<b>127</b>
1. Freihandel, Protektionismus und Autarkiepolitik .....	127
2. Staatliche Ausfuhrpolitik .....	127
3. Dumping .....	128
4. Staatliche Einfuhrpolitik .....	128
5. Einfuhrzölle .....	129
6. Mengenmäßige Beschränkungen und Selbstbeschränkungsab- kommen .....	129
7. Andere nichttarifäre Handelshemmnisse .....	130
8. Staatliches Außenhandelsmonopol .....	130
<b>XVIII. Außenwirtschaftsrecht .....</b>	<b>133</b>
1. Außenwirtschaftsgesetz und Außenwirtschaftsverordnung ..	133
2. Ausfuhrvorschriften .....	133
3. Ausfuhrverfahren .....	135
a) Genehmigungsfreie Ausfuhr .....	135
b) Genehmigungsbedürftige Ausfuhr .....	136
c) Befreiungen bei der Ausfuhr .....	137
4. Einfuhrvorschriften .....	137
5. Einfuhrverfahren .....	138
a) Genehmigungsfreie Einfuhr .....	138
b) Genehmigungsbedürftige Einfuhr .....	139
c) Erleichtertes Verfahren bei der Einfuhr .....	139
6. Vorschriften für Transithandelsgeschäfte .....	140
7. Vorschriften für den Dienstleistungsverkehr .....	140
8. Vorschriften für den Geld- und Kapitalverkehr .....	140

<b>XIX. Zölle und Steuern</b> .....	143
A. Zollwesen .....	143
1. Zollverwaltung .....	143
2. Zollamtliche Erfassung des Warenverkehrs .....	143
3. Zollgebiet .....	144
4. Zollbemessungsgrundlagen und Zollauskünfte .....	145
5. Zollbehandlung von Einfuhrsendungen .....	146
6. Besondere Zollverfahren für Zollgut und Freigut .....	147
a) Versand .....	147
b) Lagerung .....	147
c) Veredelung .....	148
d) Umwandlung .....	149
e) Verwendung .....	149
7. Gemeinschaftliches und gemeinsames Versandverfahren ....	150
a) Gemeinschaftliches Versandverfahren .....	150
b) Gemeinsames Versandverfahren .....	152
8. Carnets .....	153
9. Rat für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens	154
10. Harmonisiertes System .....	154
B. Steuerliche Aspekte .....	155
1. Umsatzsteuer .....	155
a) Ausfuhr .....	155
b) Einfuhr .....	156
c) Transithandel .....	156
d) Sonstige Leistungen .....	156
2. Wechselsteuer .....	157
3. Körperschaftsteuer .....	157
4. Auslandsinvestitionsgesetz .....	158
<b>XX. Internationale Übereinkünfte</b> .....	159
1. Verträge und Abkommen .....	159
2. Meistbegünstigung, Parität und Reziprozität .....	159
3. Investitionsförderungsverträge .....	160
4. Doppelbesteuerungsabkommen .....	160
5. Handels- und Zahlungsabkommen .....	161
<b>XXI. Die Europäischen Gemeinschaften</b> .....	163
1. EGKS, EWG und Euratom .....	163
2. Mitgliedsländer; Assoziations- und andere Verträge .....	163
3. Organe .....	165
4. Zollunion und Binnenmarkt .....	166
a) Warenhandel .....	168
b) Personen- und Dienstleistungsverkehr .....	169
c) Kapitalverkehr .....	170
d) Andere Bereiche .....	170
5. Die gemeinsame Agrarpolitik .....	171

<b>XXII. Andere internationale Wirtschaftsorganisationen</b> .....	175
1. Europäische Freihandelsassoziation .....	175
2. Andere regionale Zusammenschlüsse .....	176
a) Nordamerika .....	176
b) Mittel- und Südamerika .....	176
c) Afrika .....	177
d) Südostasien .....	177
e) Australien und Ozeanien .....	178
3. Organisation erdölexportierender Länder .....	178
4. Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe .....	178
5. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung .....	179
6. Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen .....	180
7. Konferenz der Vereinten Nationen über Handel und Entwicklung .....	182
8. Internationaler Währungsfonds .....	182
9. Bank für Internationalen Zahlungsausgleich .....	183
10. Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Wertbank) .....	184
11. Internationale Finanz-Corporation .....	185
12. Internationale Entwicklungsorganisation .....	186
<b>Anhang: Muster von Außenhandelsdokumenten</b> .....	187
Internationaler Eisenbahn-Frachtbrief .....	189
Luftfrachtbrief .....	190
Konnossement .....	191
Dokumenteneinreichung / Inkassoauftrag .....	192
Import-Akkreditiv .....	193
Transportversicherungspolice .....	194
Ursprungszeugnis .....	196
Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 .....	197
Einheitspapier .....	198
Antrag auf Ausfuhrgenehmigung .....	199
Antrag auf Einfuhrgenehmigung .....	200
Carnet ATA .....	201
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	203